

Julius Bär

MEDIENMITTEILUNG

Julius Bär Gruppe AG

Interim Management Statement für die ersten vier Monate 2018¹

Rekordhohe verwaltete Vermögen von CHF 401 Mrd. – Robuster Netto-Neugeldzufluss – Verbesserte Bruttomarge dank Zunahme der Kundenaktivität – Cost/Income Ratio² innerhalb des Zielbereichs

Zürich, 23. Mai 2018 – Die von der Julius Bär Gruppe verwalteten Vermögen stiegen per Ende April 2018 auf CHF 401 Mrd., was einem Anstieg von CHF 13 Mrd. oder 3% seit Jahresbeginn entspricht. Damit wurde erstmals die Grenze von CHF 400 Mrd. überschritten. Das Wachstum der verwalteten Vermögen ist auf die anhaltenden Netto-Neugeldzuflüsse sowie positive Währungseinflüsse zurückzuführen; Letzteres hauptsächlich in Folge der Stärkung des US-Dollars im April. Die Marktperformance war im Wesentlichen stabil.

Netto-Neugeldzuflüsse über 5%

Die Netto-Neugeldzuflüsse waren weiterhin robust und führten zu einer annualisierten Netto-Neugeldrate von über 5%. Die Zuflüsse bewegten sich damit innerhalb des Zielbereichs von 4–6%. Besonders starke Zuflüsse waren von Kunden mit Domizil Europa, Schweiz und Asien zu verzeichnen, mit einem weiterhin substanziellen Beitrag der 2016 und 2017 eingestellten Kundenberater.

Verbesserung der Bruttomarge dank Zunahme der Kundenaktivität

Gegenüber dem zweiten Halbjahr 2017 verbesserte sich die Bruttomarge um 5 Basispunkte auf 93 Basispunkte. Dieser Anstieg war vor allem auf eine Zunahme der Kundenaktivität zurückzuführen, insbesondere im Januar und in geringerer Masse im März, was den Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie den Erfolg aus dem Handelsgeschäft stärkte.

Cost/Income Ratio² innerhalb des Zielbereichs

Die Cost/Income Ratio² verbesserte sich weiter und lag mit knapp unter 67% deutlich innerhalb des mittelfristigen Zielbereichs von 64–68%. Dieser positive Trend ist Ausdruck des anhaltenden Wachstums der Kundenvermögen bei einer stärkeren Bruttomarge und eines Ertragswachstums, das höher ausfiel als die Kosten durch laufende Investitionen in Technologie und die Rekrutierung erfahrener Kundenberater.

Solide Kapitalausstattung

Trotz der Auswirkungen der Übernahme des verbleibenden 20%-Anteils an Kairos im Januar 2018 blieb die BIZ CET1 Kapitalquote stabil bei 13,3% (verglichen mit einer vollständig umgesetzten BIZ

¹ Basierend auf ungeprüfter Betriebsrechnung

² Ohne Integrations- und Restrukturierungskosten, Abschreibungen auf Immateriellen Vermögenswerten im Zusammenhang mit früheren Akquisitionen oder Desinvestitionen und Wertberichtigungen, Rückstellungen und Verlusten

CET1 Kapitalquote von 13,5% Ende 2017). Nach dem Rückkauf der am 18. September 2012 ausgegebenen unbefristeten Tier-1-Anleihen über CHF 250 Mio. im März 2018 betrug die BIZ Gesamtkapitalquote 19,8% (verglichen mit einer vollständig umgesetzten BIZ Gesamtkapitalquote von 21,2% Ende 2017).

Erfolgreiche Einführung der neuen Kernbankenplattform in Asien

Das neue Kernbankensystem von Julius Bär in Asien wurde Ende März 2018 erfolgreich eingeführt. Die auf der Bankensoftware Temenos T24 basierende Plattform wurde in den beiden asiatischen Buchungszentren Singapur und Hongkong implementiert und legt den operativen und technischen Grundstein für das weitere Wachstum von Julius Bär in der Region. Nach der letztjährigen Integration der T24-Plattform in Luxemburg in die globale IT-Umgebung der Gruppe ist dies der zweite wichtige Schritt der Bestrebungen von Julius Bär, ihre Plattformen weltweit zu harmonisieren.

Halbjahresergebnis 2018

Der detaillierte Finanzabschluss der Julius Bär Gruppe für das erste Halbjahr 2018 wird am 23. Juli 2018 veröffentlicht.

Kontakte

Media Relations, Tel. +41 (0) 58 888 8888
Investor Relations, Tel. +41 (0) 58 888 5256

Über Julius Bär

Julius Bär ist die führende Private-Banking-Gruppe der Schweiz, ausgerichtet auf die Betreuung und Beratung anspruchsvoller Privatkunden, sowie eine erstklassige Marke im globalen Wealth Management. Per Ende April 2018 beliefen sich die verwalteten Vermögen auf CHF 401 Milliarden. Die Bank Julius Bär & Co. AG, die renommierte Privatbank, deren Ursprünge bis ins Jahr 1890 zurückreichen, ist die wichtigste operative Gesellschaft der Julius Bär Gruppe AG, deren Aktien an der SIX Swiss Exchange (Ticker-Symbol: BAER) kotiert und Teil des Swiss Market Index (SMI) sind, der die 20 grössten und liquidesten Schweizer Aktien umfasst.

Julius Bär ist in über 25 Ländern und an mehr als 50 Standorten präsent. Mit Hauptsitz in Zürich sind wir an wichtigen Standorten vertreten wie etwa in Dubai, Frankfurt, Genf, Hongkong, London, Luxemburg, Mailand, Monaco, Montevideo, Moskau, Mumbai, Singapur und Tokio. Unsere kundenorientierte Ausrichtung, unsere objektive Beratung auf der Basis der offenen Produktplattform von Julius Bär, unsere solide finanzielle Basis sowie unsere unternehmerische Managementkultur machen uns zur internationalen Referenz im Private Banking.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.juliusbaer.com

Cautionary statement regarding forward-looking statements

This media release by Julius Baer Group Ltd. ('the Company') includes forward-looking statements that reflect the Company's intentions, beliefs or current expectations and projections about the Company's future results of operations, financial condition, liquidity, performance, prospects, strategies, opportunities and the industries in which it operates. Forward-looking statements involve all matters that are not historical facts. The Company has tried to identify those forward-looking statements by using the words 'may', 'will', 'would', 'should', 'expect', 'intend', 'estimate', 'anticipate', 'project', 'believe', 'seek', 'plan', 'predict', 'continue' and similar expressions. Such statements are made on the basis of assumptions and expectations which, although the Company believes them to be reasonable at this time, may prove to be erroneous.

These forward-looking statements are subject to risks, uncertainties and assumptions and other factors that could cause the Company's actual results of operations, financial condition, liquidity, performance, prospects or opportunities, as well as those of the markets it serves or intends to serve, to differ materially from those expressed in, or suggested by, these forward-looking statements. Important factors that could cause those differences include, but are not limited to: changing business or other market conditions, legislative, fiscal and regulatory developments, general economic conditions in Switzerland, the European Union and elsewhere, and the Company's ability to respond to trends in the financial services industry. Additional factors could cause actual results, performance or achievements to differ materially. In view of these uncertainties, readers are cautioned not to place undue reliance on these forward-looking statements. The Company and its subsidiaries, and their directors, officers, employees and advisors expressly disclaim any obligation or undertaking to release

any update of or revisions to any forward-looking statements in this media release and any change in the Company's expectations or any change in events, conditions or circumstances on which these forward-looking statements are based, except as required by applicable law or regulation.